

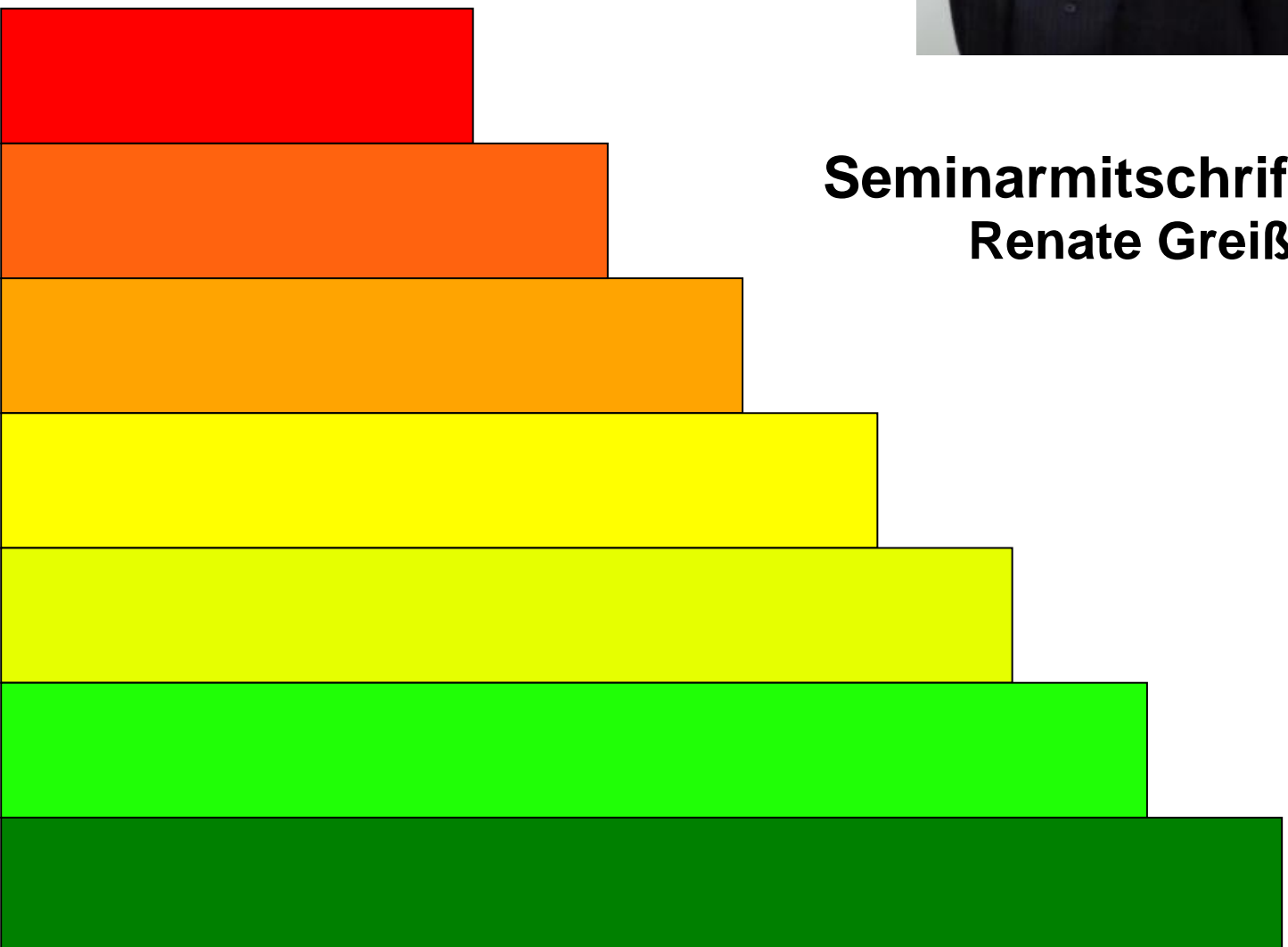
Predictive Homoeopathy®

Modul 3

Dr. Prafull Vijayakar
Gauting, November 2010

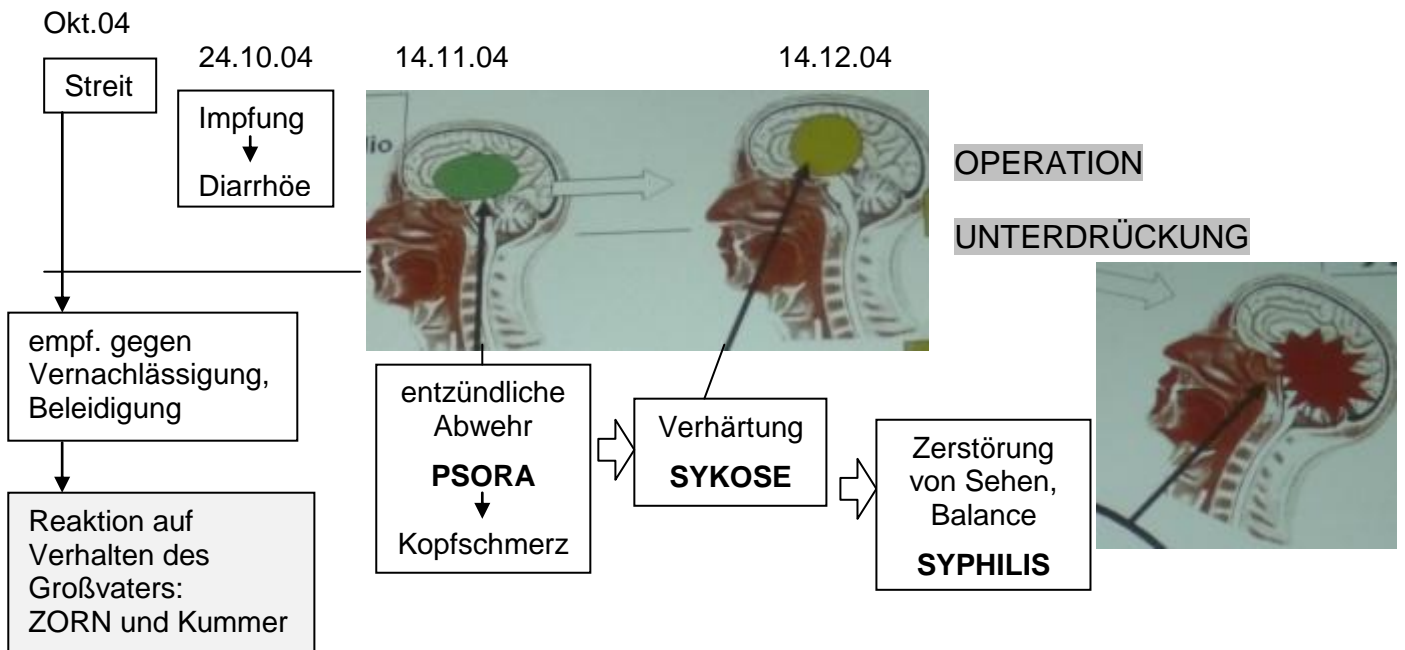


Seminarmitschrift
Renate Greißl



Inhaltsverzeichnis

	Seite
26.11.2010	
Allgemeines	1
Die 7 Ebenen der Unterdrückung	2-10
Seitenbezüge - Mitteldifferenzierung	4
Akuter Wechsel von Endoderm auf Mesoderm – Psora – Abrotanum	8
Beurteilung des Follow up	10-14
Fall 1 – Rheumatoide Arthritis – Sepia	11
Fall 2 – Medulloblastom – Platina	14
Fall 3 – Leberzysten, Aszites – China	21
Fall 4 – Non-Hodgkins-Lymphom – Stramonium	26
27.11.2010	
Fragen der Teilnehmer	28
Gemüt der Psora	34-39
Angst	36
Maslow´sche Bedürfnispyramide	38
Syphilitische Symptome	39-45
Qualvolle Angst – Rubriken	41
Definitionen	44
Live-Fall Supervision – Langer-Giedion-Syndrom – Merc-i-f	45-49
Geburt und Miasmen	46
28.11.2010	
Homöopathie ist Mathematik	50
Dynamische und nicht dynamische Krankheiten	51-56
Akutbehandlung – Mitteldifferenzierung	52-55
Fall 5 – Zyste Wirbelsäule - Silicea	56
Fall 6 – Fallot´sche Tetralogie - Sulphur	57-64
Elastin - Fibrin	57
Extrovertiert – Mitteldifferenzierung	61
Fall 7 – Genetische Blutkrankheit, Muskelschwäche - Hyoscyamus	65
Witzig und schnell im Denken – Mitteldifferenzierung	68
Fall 8 – Spastik, geistig zurückgeblieben – Opium	69
Fall 9 – Spastik, Entwicklungsverzögerung – Hyoscyamus	70
Fall 10 – Gehirnabszess nach Typhus – Petroleum	72
Was ist mit Homöopathie möglich? Fallbeispiele	73



§ 5

Als Beihilfe der Heilung dienen dem Arzte die Data der wahrscheinlichsten **Veranlassung** der acuten Krankheit, so wie die bedeutungsvollsten Momente aus der ganzen Krankheits-Geschichte des langwierigen Siechthums, um dessen **Grundursache**, die meist auf einem chronischen Miasm beruht, ausfindig zu machen, wobei die erkennbare Leibes-Beschaffenheit des (vorzüglich des langwierig) Kranken, sein gemüthlicher und geistiger Charakter, seine Beschäftigungen, seine Lebensweise und (Gewohnheiten, seine bürgerlichen und häuslichen Verhältnisse, sein Alter und seine geschlechtliche Function, u.s.w. in Rücksicht zu nehmen sind.

Wir müssen die Empfindlichkeit des Patienten und die Reaktion wissen.

Wir brauchen ein Arzneimittel

- warm
- durstlos
- empfindlich – Hunger (körperlich),
– BELEIDIGUNG, WIDERSPRUCH, VERLETZTE EHRE, Egoismus
- linke Seite
- nachts <<

Repertorisation:

Hunger agg.
Mitternacht, nach agg.
Ruhe agg.
Beschwerden durch verletzte Ehre
Grobheit

	Aur	Plat	Steph	Verat	Anac	Cham	Cina	Ferr	Ign
	8	8	6	8	8	6	5	7	5
	5	5	5	5	4	4	4	4	4
HUNGER agg.	2	1	1	1	2		1	1	
MIDNIGHT agg. after	1	1	1	1	1	1	1	2	2
REST, repose agg.	3	2	1	2	1	2	2	3	1
AILMENTS from honor, wour	1	1	2	1		1			1
RUDENESS General	1	3	1	3	2	2	1	1	1

„Schlechter durch“ ist syphilitisch, „Besser durch“ ist sykotisch;

Frage: Ist Obstipation nach einem Mittel nicht normalerweise ein schlechtes Zeichen?

Obstipation ist nur dann ein schlechtes Zeichen, wenn wir einen **psorischen** Fall behandeln und es dann dazu kommt (sykotisch). Aber in **syphilitischen** Fällen, kommt es häufig vor, dass Obstipation auftritt (zurück zur Sykose) – in diesem Fall fand die Ausscheidung direkt über das betroffene Neuroektoderm zum Ektoderm (Haut) statt. Der Körper nimmt den kürzesten Weg für die Ausscheidung – er nimmt nicht den Umweg über das Endoderm. Aber das Auftauchen der Obstipation zeigt uns auch, dass im Endoderm eine Entzündung zurückgekommen ist, die ursprünglich auch schon vorhanden war (Diarrhöe nach Impfung). Dies zeigt, dass eine Umkehr der Miasmen von der Syphilis zur Sykose stattgefunden hat, die Obstipation wird nicht lange anhalten und danach wird der Stuhl wieder normal sein.

Fall 3

Sie konnte nicht in die Praxis kommen, konnte nicht aufstehen, zu schwach, lebt 500 km von Mumbai entfernt.

Mrs. A.S.H. 30 Jahre alt

Diagnose:

Aszites mit multiplen Leberzysten, Hämangiom der Leber, Gallenblase kollabiert, Pfortaderthrombose und Kavernenbildung im Pfortadersystem



Aktuelle Beschwerden:

- starke Rückenschmerzen, wie Wehen, seit 30 Tagen
- Aufblähung des Abdomens
- Abmagerung
- aufstehen nach Sitzen ist schwierig, geht nicht ohne Hilfe
- durchgängiger Stuhl mit kolikartigen Schmerzen im Abdomen

Frühere Krankheiten:

- Otitis media und Tonsillitis als Kind

Krankheitsverlauf und Verlauf:

Seit 2002 immer wieder galliges Erbrechen aber keine ernsthaften Beschwerden; Heirat im Juni 2005 – sie wollte diesen Ehemann eigentlich nicht. Er war langsam, unentschlossen und unfähig Entscheidungen zu treffen. Außerdem war er arbeitslos. Sie war zornig auf ihren Mann und auch auf ihre Eltern, weil sie sie an den falschen Mann verheiratet hatten.

Nach dieser Zeit begannen ihre Abdominalschmerzen.

Im Juli 2006 behandelte sie eine Pilzinfektion (Tinea versicolor) mit Salbe.

Am 13.12.06 bekam sie starke Schmerzen im Abdomen – sie bekam Schmerzmittel.

Am 15.12.06 hatte sie akute Schmerzen im Abdomen nachts.

Sonogramm: Darmperforation, die Leber zeigt multiple, verstreute zystische Areale und helle Stellen; eine Omentoplastik wurde durchgeführt.

Danach hatte sie keine Beschwerden. Im Februar 2007 wurde sie schwanger. Sie hatte eine normale Schwangerschaft und Geburt. Während dieser Zeit war sie angespannt, weil ihr Mann wieder keine Arbeit hatte, sie dachte ständig über ihre Zukunft und die ihres ungeborenen Kindes nach.

Im November 2008 besuchte sie für 3 Tage ihre Eltern. Als sie zurückkam hatte sie plötzlich Schmerzen im Epigastrium und im unteren Rücken. Ihr Appetit war gut, aber trotzdem magerte sie drastisch ab.

Leute die witzig und schnell im Denken sind

(vor allem wichtig, wenn es im Widerspruch zum Körper steht)

Opium, Lachesis (auch andere Schlangen), Phosphorus, Cannabis-indica, Coffea, Hyoscyamus (auch Ignatia)

OPIUM

Gehirn ist immer wachsam (alle Sinne geschärft), dies führt zu Mut (sie wissen, dass sie jederzeit schnell reagieren können), sind gute Redner, talentierte Schriftsteller, gigantische Planer, mit Zufriedenheit;

Sykose: werden schläfrig, alle Sinne werden dumpf, Zufriedenheit

Psoro-Syphilis: Sinne so scharf, dass sie sogar aus weiter Ferne eine Uhr schlagen hören
Beispiel:

Ein fünf-jähriges Kind mit länger anhaltendem Fieber, es war sehr müde und schlapp und schlief viel, aber mit geschlossenen Augen konnte es unterscheiden, wer gerade zur Tür herein kam, die Schwester, ihre Tante oder der Vater → Opium

(Phosphoros ist auch sehr wachsam, aber nicht aus dem Schlaf, nur im Wachen, passen genau auf, was um sie herum passiert)

LACHESIS

Benutzt seinen Verstand um im Leben vorwärts zu kommen, um etwas zu erledigen, das macht ihn manipulativ und manchmal prophetisch.

CANNABIS-INDICA

Benutzt seinen Verstand für die Phantasie jenseits der Realität, das macht ihn entweder zu einem guten Dichter, einem wissenschaftlichen Denker oder aber zu einem sonderbaren, abgehobenen Phantasten.

COFFEA

Verstand wird benutzt um sich an alles Vergangene zu erinnern, was ist wann passiert, wer trug welche Kleidung bei einem Fest, etc.

HYOSCYAMUS

Gehirn wird benutzt um andere schamlos anzustacheln, zu necken, die Schule zu schwänzen, kann sich gut verbal verteidigen, er liebt es das letzte Wort zu haben.

PHOSPHORUS

Verstand wird benutzt um sich vor Gefahren zu schützen und um sich davor zu schützen energetisch ausgesaugt zu werden. Dies verursacht Erwartungsspannung.

(SULFUR – benutzt seinen Verstand um immer wieder dieselben Gedanken im Kopf hin und her zu drehen, Theorien und Ideen, die nie irgendwohin führen.)